



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Termine, Tipps und Informationen

Reisedokumente für Kinder ab Sommer 2012

Der Bürgerservice weist darauf hin, dass ab dem 26.06.2012 aufgrund einer neuen EU-Verordnung für alle Kinder die Pflicht besteht, bei einer Reise in das Ausland, ein eigenes Reisedokument (Kinderreisepass, Personalausweis etc.) zu besitzen. Kindereinträge in den Reisepässen der Eltern werden mit diesem Datum ungültig, die Reisepässe der Eltern bleiben aber weiterhin gültig. Bitte denken Sie rechtzeitig vor dem Urlaub daran, für Ihre Kinder die erforderlichen Dokumente zu beantragen. Weitere Informationen zu den Reisedokumenten und den benötigten Unterlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.rudolstadt.de > Stadt und Bürger > Bürgerservice.

Ihr Bürgerservice

Dank an die Rudolstädter Wahlhelfer

Zur Landrats- und Bürgermeisterwahl am Sonntag, 22. April waren in 26 Wahllokalen vor Ort, beim Fahrdienst, in den Rathausbüros und in zwei Briefwahllokalen zahlreich Bedienstete der Verwaltung und freiwillige Helfer aus der Einwohnerschaft tätig, die für einen reibungslosen Ablauf und eine ordnungsgemäße Auszählung der Ergebnisse sorgten. Der Wahlleiter der Stadt Rudolstadt Georg Eger möchte sich bei allen für ihren engagierten Einsatz in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahlen bedanken.

Presse/ÖA



Straßensperrungen

zum 20. Rudolstädter Altstadtfest

**Ab Mittwoch, 30.05.2012, 6:00 Uhr bis
Montag, 04.06.2012, 21:00 Uhr**
ist der gesamte Marktplatz zum Parken gesperrt.

**Ab Donnerstag, 31.05.2012, 12:00 Uhr bis
Montag, 04.06.2012, 06:00 Uhr**
ist die Mangelgasse zum Parken gesperrt.

**Ab Freitag, 01.06.2012, 06:00 Uhr bis
Sonntag, 03.06.2012, 20:00 Uhr**
ist der Parkplatz Hinter der Mauer und die Ratsgasse zum Parken gesperrt. Parken ist nur mit Sondergenehmigung möglich.

**Am Freitag, 01.06.2012, 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr und
am Samstag, 02.06.2012, 06:00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr**
Sperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr auf dem Marktplatz. Befahren nur mit Sondergenehmigung möglich.

Das **Organisationsbüro** befindet sich in der Begegnungsstätte, Markt 9 und ist ab Donnerstag, 31.05.2012, 10.00 Uhr geöffnet.

Der Großparkplatz Bleichwiese steht für die Besucher an allen Veranstaltungstagen kostenlos zur Verfügung.

Wir bitten alle Einwohner und Gäste um Verständnis für diese Maßnahmen.

— Ende des amtlichen Teiles —

Neue Oberbürgermeisterin der Partnerstadt Bayreuth vereidigt

Brigitte Merk-Erbe in ihr Amt eingeführt -
Rudolstadts Bürgermeister Jörg Reichl gratulierte



(Foto: H. Möckel)

Am Donnerstag, dem 3. Mai fand aus Anlass der Amtseinführung und Vereidigung der Oberbürgermeisterin von Rudolstadts Partnerstadt Bayreuth in der Stadthalle der Festspielstadt eine festliche Sondersitzung des Bayreuther Stadtrates statt. Brigitte Merk-Erben (Bayreuther Gemeinschaft) wurde Ende März diesen Jahres von der Mehrheit der Bayreuther Wählerinnen und Wähler zur Oberbürgermeisterin gewählt. Damit setzte sie sich mit 52,77 Prozent der Stimmen gegen den Amtsinhaber Dr. Michael Hohl (CSU) in einer Stichwahl durch. Die studierte Sonderschullehrerin will ihre ehrgeizigen Ziele unter der Prämisse „welchen Nutzen die nächste Generation davon hat und ob es ihr finanziell zumutbar ist“, umsetzen. So will sie zum Beispiel die Richard-Wagner-Stadt zur „kinderfreundlichsten Stadt“ in Deutschland machen. Die Partnerstadt Rudolstadt ist ihr gut vertraut, sagte sie in einem kurzen Gespräch mit Rudolstadts Bürgermeister Jörg Reichl, der an der festlichen Sondersit-

zung als Vertreter der Stadt Rudolstadt teilnahm. „Ich war schon oft zu Gast beim tff“, so die Oberbürgermeisterin“ und auch verwandtschaftliche Bande meines Ehemannes gibt es nach Rudolstadt“. An der Partnerschaft mit Rudolstadt soll festgehalten werden und sie soll vertieft werden. Darin waren sich Bürgermeister Reichl und Oberbürgermeisterin Merk-Erbe einig. Reichl wünschte ihr im Namen der Rudolstädterinnen und Rudolstädter eine glückliche Hand bei der Führung der Amtsgeschäfte. Der bisherige Oberbürgermeister Dr. Hohl war Gast der Sondersitzung und so konnte sich Reichl bei ihm für die bisherige gute Zusammenarbeit der Partnerstädte und die Unterstützung, vor allem beim Vereinsaustausch bedanken. Die Vereidigung der Oberbürgermeisterin nahm das älteste Mitglied des Bayreuther Stadtrates, Gerhard Gollner vor, der vielen Rudolstädtern als Mann der ersten Stunde in der Partnerschaftsarbeit zwischen Rudolstadt und Bayreuth bekannt sein dürfte.



Neue Ausstellung im Handwerkerhof:

Gerd Pfanstiel – „Nur für einen Augenblick...“

Augenblicke der visuellen Wahrnehmung, will der Bad Blankenburger Maler Gerd Pfanstiel mit seinen Werken in einer Ausstellung, die vom 25. Mai bis 01. Juli in der Galerie Handwerkerhof zu sehen ist, präsentieren. Es sind jene Augenblicke, welche ihn inspiriert haben, mit Pinsel oder Spachtel zahlreiche Werke zu unterschiedlichen Themen zu kreieren.

In der 122. Ausstellung im Handwerkerhof sollen dem Betrachter mit farbenfrohen Bildern solche Augenblicke vor Augen geführt werden, aber auch, welche Rolle der Mensch auf der Erde spielt, wie kurz unser Dasein im Universum ist, wie klein wir doch eigentlich sind und wie wir dennoch mit unserer Existenz unser Umfeld beeinflussen.

Gerd Pfanstiel, in Bad Blankenburg geboren und aufgewachsen, entdeckte schon in früher Kindheit die Neigung sich visuell auszudrücken zu wollen. Die Liebe zum Zeichnen und Malen entwickelte sich zu einem roten Faden, welcher schier endlos durch sein Leben führt.

Seit seiner Jugend spielte auch die Fotografie eine wichtige Rolle. Das spiegelt sich in nahezu

200 gehaltenen Diavorträgen wider, in denen er als Botschafter der Region fungiert. Ein Studiengang im Fach Grafik-Design an einer Fernschule untermauerte seine Kreativität. Malerei und Grafik entwickelten sich besonders in letzten Jahrzehnten zum Schwerpunkt des künstlerischen Schaffens von Gerd Pfanstiel. In dieser Zeit sind auch die meisten Werke entstanden.

Seine Sichtweise zu unterschiedlichen Themen, sein Repertoire ist vielfältig. Heimatgeschichtliche und aktuelle Themen, Abstraktes oder gegenstandslose Bilder werden ebenso zu sehen sein, wie Werke, die einen Hauch Erotik versprühen.

Wenn auch nicht auf den ersten Blick wahrnehmbar, gibt es zwischen den meisten Werken doch tiefere Zusammenhänge, welche nicht zuletzt die Brücke zum Gedankenspiel des Betrachters schlagen sollen. In vielen der Bilder kommt auch die Verbundenheit zur Heimat zum Ausdruck, womit er sich seit geraumer Zeit einen Namen gemacht hat. Immerhin waren seine Bilder schon in Ausstellungen in Berlin, Jena, Eisenberg, Saalfeld und Rudolstadt zu sehen.

„Freiheit, die ich meine – unbeherrschte Geschichten“ in der Stadtbibliothek

Am 24. Mai, um 19.30 Uhr findet in der Stadtbibliothek im Veranstaltungsprogramm des Bücherfrühlings eine Lesung mit Christoph Dieckmann statt.

„Freiheit, die ich meine / Die mein Herz erfüllt / Komm mit deinem Scheine / Süßes Engelsbild!“ Diese friedseligen Verse entstanden 1813, als der Dichter Max von Schenkendorf die Leipziger Völkerschlacht überlebte. Im selben Jahr tönte er: „Die Christenbanner wehen / Dein ist, o Herr, der Krieg!“ - Freiheit heißt das Leitwort des Nationalismus wie der Demokratie. Im Namen der Freiheit begann George W. Bush den Irakkrieg und die arabische Jugend ihre Revolution.

Christoph Dieckmann, vielfach preisgekrönter Autor und Reporter der ZEIT, erzählt in seinem neuen Buch vom erhabensten Menschheitsgefühl - und einem vielfach mißbrauchten Begriff.

Dieckmann begibt sich zu „deutschen Vaterlandsriesen“ in Leipzig und Köln, zu den freien Bürgern von Basel und an den See Genesareth des Bergpredigers Jesus, nach New Orleans ins „Bethlehem des Jazz“ und zu den Fußballfreunden von Robert Enke, der in den „Freitod“ ging.

Über den Autor:

Jahrgang 1956, Filmvorführer, Studium der Theologie, Vikar, Medienreferent, Publizist in Berlin, 1990 Auszeichnung durch das World-Press-Institute in St. Paul/Minnesota mit einer halbjährigen USA-Erkundungsfahrt, seit 1990 Autor der ZEIT, 1992 Internationaler Publizistikpreis von Klagenfurt, 1993 Theodor-Wolff-Preis, 1994 Egon-Erwin-Kisch-Preis, 1996 Friedrich-Märker-Preis für Essayistik. Zahlreiche Texte zu Musik, Literatur, Film und Politik.

Ausstellung im Alten Rathaus:

„Der Greifenverlag - sieben Jahrzehnte Kulturgeschichte in Rudolstadt“

Zu den wichtigsten deutschen Verlagen des vergangenen Jahrhunderts gehörte der Greifenverlag zu Rudolstadt. Aus der Wandervogel- und Jugendbewegung des frühen 20. Jahrhunderts hervorgegangen, existierte er von 1921 bis 1993 in der Stadt - mit kriegs- und konkursbedingten Lücken.

Die Ausstellung zeichnet das Schicksal des umtriebigen Verlegers Karl Dietz nach, würdigt die Edition von berühmten Romanen

bis zu sexualaufklärerischer Literatur in pruden Zeiten; die Kämpfe mit der Zensur zu allen Zeiten. Das Engagement des Verlages für Druckgraphik, für die legendären Greifen-Kalender gilt als beispielhaft. Wichtige Autoren waren u. a. Lion Feuchtwanger, Johannes R. Becher, Paul Zech, Inge von Wangenheim, Walter Werner und Landolf Scherzer. Die Ausstellung ist im Rahmen des Rudolstädter Bücherfrühlings noch bis 01. Juni 2012 zu sehen.



Rudolstadt ruft – China kommt!

Zum 22. TFF vom 5. bis 8. Juli ist wieder die Welt zu Gast

Das viertägige TFF Rudolstadt, zu dem wieder Zehntausende Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet und den Nachbarländern erwartet werden, beschenkt sich zu seiner 22. Auflage vom 5. bis 8. Juli 2012 mit dem Länderschwerpunkt China. Acht Gruppen aus dem Reich der Mitte kommen eigens für Deutschlands großes Weltmusikfestival nach Europa, um uralte Traditionen und neueste Trends aus verschiedenen Regionen und Kulturen des Landes zu präsentieren.

Außerdem rücken mit *Magie Concertina* 10 Virtuosen aus 6 Ländern ein vor allem in den Folkszenen der britischen Inseln äußerst beliebtes Instrument ins Rampenlicht. Die TFF-Exklusivprojekt ist ebenfalls nur in Rudolstadt zu erleben.

Aus der schier endlosen Liste von Solisten und Bands im Konzert- und Straßenmusikprogramm ragen einige noch heraus: *BaBa ZuLa* (TUR), *Blitz The Ambassador* (GHA|USA), *Chumbawamba* (ENG), *Dota & die Stadtpiraten*, *Kareyce Fotso* (CMR), *Gentleman & The Evolution*, *John Hiatt* (USA), *Hypnotic Brass Ensemble* (USA), *Alison Krauss & Union Station feat. Jerry Douglas* (USA), *Las hermanas Caronni* (ARG), *Les yeux d'la tête* (FRA), *Emel Mathlouthi* (TUN), *Moop Mama*,

Pigor & Eichhorn, *Oumou Sangare & Bela Fleck* (MLI|USA), *Shantel & Bucovina Club Orkestar*, *Systema Solar* (COL) * *Tashi Lhunpo Monks* (TIB|IND), *die Theaterproduktion Woody Sez* (USA).

Höhepunkte versprechen erneut die Ehrungen und Konzerte zum deutschen Weltmusikpreis RUTH mit den *Strottern* (Deutsche RUTH), dem *Al Andalus Project* (Globale RUTH) und *Hannes Wader* (Ehren-RUTH fürs Lebenswerk) sowie den bildenden Künstlern *Gertrude Degenhardt* und *Jürgen B. Wolff* (Ehren-RUTH für die besondere Expertise).

Die gut 25 Rudolstädter Podien und Bühnen, auf denen wieder mehr als 1000 Künstler stehen werden, erhalten in diesem Jahr Zuwachs, denn das barocke Schallhaus im Schlossgarten der Heidecksburg wird nach seiner Sanierung Schauplatz ausgewählter Konzerte sein.

Zum Rahmenprogramm des TFF gehören ein Symposium zur Musik in China, das Instrumentenbauzentrum, Ausstellungen, Workshops, das große Kinderfest und die TFF-Worldwide Clubculture.

Team TFF/Presse

Ständig aktuelle
Informationen und Tickets:
www.tff-rudolstadt.de



Rudolstädter Altstadtfest feiert das 20. Jubiläum

Die Rudolstädter und ihre Gäste können sich darauf freuen, dass sie zum 20. Jubiläumfest am Wochenende vom 01. bis 03. Juni ein ausgesprochen vielseitiges, unterhaltsames und vor allem schwungvolles Tanz- und Konzertprogramm geboten bekommen, ohne einen Cent Eintritt zu bezahlen. Dafür garantieren klangvolle und international bekannte Band-Namen wie MIDDLE OF THE ROAD, SMO-KIE (Revial Band), QUO (Status Quo Revial Show), aber auch PETER ZIEGER & BAND sowie weitere Konzerthöhepunkte mit

Bands und Künstlern aus der Region, die allesamt auf der professionell ausgestatteten Marktbühne zu erleben sind.

Außer den Konzerten am Abend hat sich das Team Altstadtfest, das sich aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung, dem Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim und ehrenamtlichen Helfern zusammensetzt, auch um ein abwechslungsreiches Tagesprogramm gekümmert. So wird es am Samstag - Nachmittag erstmals wieder nach einigen Jahren Pause eine echte THÜRINGER HOCHZEIT geben, die das Braut-

paar gemeinsam mit Gratulanten und dem Publikum auf dem Marktplatz feiern möchte. Die beliebte Versteigerungsaktion von Fundsachen, eine Rudolstädter Automeile, Spiel-Spaß für Kinder, Markttreiben und verschiedene Präsentationen von Vereinen und Verbänden ergänzen das Angebot für die ganze Familie entlang der Fußgängerzone bis zum Güntherbrunnen.

Der Stadtring e.V. lädt in der Innenstadt zum „Verkaufsoffenen Sonntag“ ein, der ebenso mit einem bunten Unterhaltungsprogramm umrahmt sein wird. Auf

der Marktbühne bleibt der Sonntag, wie es sich in den vergangenen Jahren auch als Besuchermagnet bewährt hat, der Austragung des Offenen Thüringer Tanzwettbewerbs vorbehalten. Über 400 Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Deutschland werden dazu nach Rudolstadt reisen, um hier ihre Darbietungen zu zeigen und in verschiedenen Kategorien unter sich die Besten zu ermitteln.

Frank M. Wagner
Team Altstadtfest

Alle Veranstaltungen können wieder eintrittsfrei besucht werden

Höhepunkte am Freitag-Abend:

MIDDLE OF THE ROAD – Die schottische Hitgruppe aus Glasgow

Middle Of The Road wurde 1970 von Ian McCredie in Schottland gegründet. Nach ersten kleinen Erfolgen tingelte die Gruppe durch Südeuropa und blieb schließlich mittellos im italienischen Genua hängen, ohne Geld für die Rückfahrt nach Hause. Und wie in einem Märchen hörte da ein Direktor von RCA die Gruppe als er an der Riviera seinen Urlaub verbrachte. Er war

begeistert und nahm sie sofort ins RCA-Studio mit. Im Herbst 1970 erschien „Chirpy Chirpy Cheep Cheep“ und dieser Song war ein halbes Jahr später der Hit in ganz Europa. Es folgte Hit auf Hit: „Tweedle Dee, Tweedle Dum“, „Soley Soley“, 1972 dann der nächste Riesenhit „Sacramento“ gefolgt von „Samson & Delilah“, „Yellow Boomerang“ u.v.m.



Middle Of The Road - wie sie in Rudolstadt zu erleben sind: Gründungsmitglied Ian C. McCredie (Gesang/ 12-seitige Gitarre) tourte mit der Band durch die ganze Welt/ Lorna Bannon - Außergewöhnliche Lead-Sängerin, kam Oktober 2001 zur Band/ Stuart McCredie (Lead, Gitarre, Schlagzeug, Programmierer /Gesang) - v.r.n.l. (Foto:Agentur)

QUO – Die STATUS QUO Revival Show



Bevor die Original-Band Middle of the Road die Rudolstädter Marktbühne betritt, werden andere weltbekannte Oldie-Songs das Publikum begeistern. Seit nunmehr über vierzig Jahren rocken sie um die Welt. Die Rede ist von STATUS QUO, dem Inbegriff des Boogie-Woogie Rock 'n' Roll. Lange Mähne, Blue-Jeans und Turnschuhe, so kennt man die Band um Francis Rossi und Rick Parfitt.

Die Hamburger Status Quo Revival Band „QUO“ steht ihren Vorbildern in nichts nach. In ihren über 200 Auftritten haben die vier Jungs bewiesen, dass die Musik der Boogie-Veteranen aus England immer noch ein denkwürdiges Live-Ereignis ist. Angefangen hatte die Sache vor über 23 Jahren im Jahr 1987 als simp-

ler Spaß, im Übungsraum „mal nebenbei ein paar Status Quo-Titel zu spielen“. Nach kürzester Zeit jedoch hatte die Band Ende der achtziger Jahre bereits zahlreiche Konzerte in vielen Clubs,

so z.B. der GROSSEN FREIHEIT 36, dem DOCKS oder dem LOGO in Hamburg, auf Open-Airs und Stadtfesten in ganz Deutschland hinter sich. Seit etwa Ende der neunziger Jahre ist QUO ein fester Bestandteil so mancher Oldie-Nacht, auf der sie mit STATUS QUO-Klassikern wie ROCKIN' ALL OVER THE WORLD, WHATEVER YOU WANT, DOWN DOWN, CAROLINE oder THE WANDERER in ihren druckvollen Konzerten nicht nur das ältere Publikum, sondern auch zahlreiche „Kiddies“ bekehren konnten. Die jahrelange Beständigkeit der Band, die seit ihrer Gründung immer noch in Urbesetzung auftritt, und der von der Bühne ausgestrahlte Spaß, machen QUO zu einer einzigartigen Party-Band.



Im Vorprogramm am Freitag-Abend ab 20.00 Uhr:

Die Newcomer-Band TWO AND A HALF

Accoustic Rock der besonderen Art – jung und dynamisch

Die jungen Bandmitglieder Anja Mann (Gesang), Christoph Kröckel (Gitarre & Gesang), Jan Hertel (Cajon) und Johnny Radtke (Gitarre) kommen aus Rudolstadt-Volkstedt, Dittersdorf und

Jena und möchten ihre im Sommer 2010 gegründete Gruppe einem hoffentlich begeisterten Publikum auf dem Marktplatz präsentieren.



Höhepunkte am Samstag - Abend

SMOKIE Revival-Band Die Story

Nachdem der Smokie-Sänger Alan Barton bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt war, suchte die englische Band einen Nachfolger und wurde auf MG Beringer aufmerksam. Dieser hatte sich mit seiner charakteristischen Reibeisenstimme bereits einen Namen gemacht und kam in das engere Auswahlverfahren bis hin zu Probeaufnahmen in Großbritannien. Der Traum erfüllte sich jedoch nicht. Kurz entschlossen sammelte er erfahrene Musiker um sich und gründete die Smokie-Revival-Band.

Das Ergebnis

Die authentische Smokie-Show im Original-Sound mit ausdrucksstarken Stimmen und 6-köpfiger Band, geprägt von MG Beringers musikalischen Erfahrungen in Großbritannien - Musik zum Tanzen und Mitsingen. Bei ihren mitreißenden Konzerten - komplett Live gespielt - begeistert die Smokie-Revival-Band immer wieder ihr Publikum, verstärkt durch einen Keyboarder, der für die wunderschönen Orchester-Arrangements der Originalaufnahmen zuständig ist.



(Foto: Agentur)

PETRA ZIEGER & BAND – Frauenpower pur

Während ihrer Lehre als Damenmaßschneiderin besuchte Petra Zieger die Bezirksmusikschule in Erfurt und studierte danach Gesang an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Ab 1976 trat sie als Solistin mit dem Erfurter Tanzorchester auf und sang danach in einer Amateurrockband. 1981 gewann Petra Zieger beim „Goldenen Rathausmann“ in Dresden den 2. Preis und hatte im gleichen Jahr ihren ersten TV Auftritt mit dem Cover-Titel von Kim Wild „Chequered love“. Am 7. Oktober 1982 hatte Petra Zieger ihren ersten TV-Auftritt mit eigener Band in der Fernsehsendung „rund“. 1983 folgte die erste Live-Tour. Im gleichen Jahr gewann sie den „Silbernen Bong“, einen Zuschauerwertungspreis im TV. Es folgten weitere Preise wie Grand Prix Siege in Bratislava und Bregenz (Österreich). Seit 1983 ist Petra Zieger mit eigener Band auf Livetour in vielen Ländern Europas unterwegs. Einen der größten Erfolge feierte sie 1989/90 mit dem Titel und dem



(Foto: Agentur)

dazugehörigen gleichnamigen Video „Das Eis taut“. Eine Einladung in die USA folgte im selben Jahr, wo die Band vor 500.000 Besuchern in Philadelphia, zusammen mit den Hooters auftrat. Zahlreiche TV Auftritte in Deutschland folgten. Petra Zieger tourt regelmäßig jedes Jahr mit ihrer Band durch Deutschland und ist ein oft und gern gesehener Gast im TV und im Radio. Seit 1984 erschien insgesamt 11 Alben und 20 Singles. 2006 gründete sie zusammen mit ihrem Bandleader und Lebensgefährten Peter Taudte das eigene Plattenlabel „P2Pmusic“ und veröffentlichte dort im Jahr 2007 das erste Album „Nimm mich“. „Flieg zu den Sternen“ heißt ihre neue Single - das Album kommt 2013 zum 30 jährigen Band-Jubiläum.

dazugehörigen gleichnamigen Video „Das Eis taut“. Eine Einladung in die USA folgte im selben Jahr, wo die Band vor 500.000 Besuchern in Philadelphia, zusammen mit den Hooters auftrat. Zahlreiche TV Auftritte in Deutschland folgten. Petra Zieger tourt regelmäßig jedes Jahr mit ihrer Band durch Deutschland und ist ein oft und gern gesehener Gast im TV und im Radio. Seit 1984 erschien insgesamt 11 Alben und 20 Singles. 2006 gründete sie zusammen mit ihrem Bandleader und Lebensgefährten Peter Taudte das eigene Plattenlabel „P2Pmusic“ und veröffentlichte dort im Jahr 2007 das erste Album „Nimm mich“. „Flieg zu den Sternen“ heißt ihre neue Single - das Album kommt 2013 zum 30 jährigen Band-Jubiläum.



Im Vorprogramm am Samstag - Abend ab 20.00 Uhr

DIDIPLAY



Didi Bujack - mit Gitarre, Fußtrommel und Mundi - ist weit über unsere Region hinaus ein Begriff in der Party-Szene und außerdem ein Garant für gute Stimmung, was auch für seinen Auftritt vor der Smokie-Revival-Band gelten soll. Mit seiner Ein-Mann-Mugge säuselt didipaly den Damen zum Beispiel mit „Petriheil, Waidmannsheil“ ins Ohr, frotzelt hintergründig „Melanie, dein Slip glotzt raus“ oder

schmettert mit „Führerlos“ sein Statement gegen Nazis. Immer anders und doch ganz er selbst! Manchmal voller charmanter Dreistigkeit, mitunter an der Grenze zur Unverschämtheit und doch mit fröhlicher Ironie und Wortwitz. Didi singt aber auch authentisch die Songs der Junggebliebenen: von Grönemeyer über Keimzeit bis CCR und Bruce Springsteen.

Foto: Agentur

Hinweis zu Anfahrts- und Parkmöglichkeiten während des Altstadtfestes

In der Aufbauphase und während der dreitägigen Veranstaltung müssen bestimmte Bereiche in der Rudolstädter Innenstadt abgesperrt werden (siehe auch amtliche Bekanntmachung - Sperrungen) Aus diesem Grund stehen nur sehr eingeschränkt Parkmöglichkeiten zu Verfügung. Besuchern aus den Stadtteilen bzw. der Region

wird deshalb empfohlen, auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen und die Linienbusse der OVS zu nutzen. PKW-Fahrer haben die Möglichkeit, ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz Bahnhof oder auf dem Festplatz Bleichwiese in Cumbach abzustellen. Auf der Bleichwiese ist das Parken kostenfrei.

Presse/ÖA

Dank zahlreicher Sponsoren wieder kostenfreier Eintritt möglich

Das umfangreiche Programm des Altstadtfest-Jubiläums wäre nicht zu realisieren, wenn es nicht zahlreiche Firmen, Einrichtungen und Einzelpersonen geben würde, die sich erneut mit einer finanziellen Zuwendung oder einer Sachleistung zur Fortführung dieses Traditionsfestes bekennen. Nur so ist es möglich, dass die Rudolstädter und ihre Gäste die Abend-Kon-

zerte mit bekannten Live-Bands eintrittsfrei besuchen können. Rund um den Marktplatz, teilweise mit neu geschaffenen Präsentationsmöglichkeiten, auf Faltblättern, Plakaten und in Sonderveröffentlichungen wird auf die Sponsoren des 20. Altstadtfestes hingewiesen.

Wagner
Presse/ÖA

Programm-Infos im Internet, auf Plakaten und Faltblättern

Einzelheiten zum umfangreichen Programm und den jeweiligen Anfangszeiten bietet ein Faltblatt, das im Bürgerservice des Rathauses, in den Touristinformationen der Region, in öffentlichen Einrichtungen sowie in ausgewählten Geschäften ausliegt. Wer sich noch intensiver zum Altstadtfest 2012 kundig machen möchte, kann das im Internet in aller Ruhe unter der Adresse www.altstadtfest-rudolstadt.de tun. Dort gibt es nicht

nur weitere Hinweise zum Rahmenprogramm und Detail-Informationen zu den Live-Konzerten am Abend, sondern auch wieder die Möglichkeit, sich mittels Hörbeispielen an die größten Hits der auftretenden Spitzen-Bands zu erinnern. Außerdem gibt es auf den Internetseiten noch Tipps zu den Anfahrts- und Parkmöglichkeiten sowie für eventuelle Übernachtungswünsche.

Presse/ÖA

7. Offener Tanzwettbewerb am Sonntag

Am Sonntag wird es ab 10:00 Uhr auf dem Marktplatz wieder bunte Kostüme und viel Bewegung geben. Schon zum siebenten Mal treten Tänzerinnen und Tänzer den Weg nach Rudolstadt an, um sich beim fairen Wettkampf miteinander zu messen. Es ist inzwischen eine gute Tradition geworden, dass anlässlich des Rudolstädter Altstadtfestes der „Offene Tanzwettbewerb des Thüringer Tanzverbundes e.V.“ ausgetragen wird. In diesem Jahr hat Bürgermeister Jörg Reichl die Schirmherrschaft übernommen und sponsert persönlich die Pokale für die Kategorie Kindertanz. Die Pokale der anderen drei Kategorien werden

gesponsert durch die Volksbank Saaletal e.G., die RUWO und die EVR. Das Organisationsteam Altstadtfest bedankt sich bei allen Sponsoren, die den jährlichen Erfolg des Tanzwettbewerbs mit ihrer Unterstützung möglich machen. Mehr als 400 Teilnehmer werden aus allen Teilen Deutschlands anreisen, manche von ihnen schon als begeisterte Stammgäste. Besonders erfreulich ist, dass vor allem die Kategorie Kindertanz erneut so zahlreich besetzt ist. Das gibt Gewissheit, dass die Traditionen des Folklore- und Show-Tanzes auch von den Jüngeren gepflegt und fortgeführt werden.



Bürgermeister Jörg Reichl (links) präsentiert das Team, bei dem die Gestaltung und Organisation des 20. Rudolstädter Altstadtfest in professionellen Händen ist. Auf dem Marktplatz der Schillerstadt werden vom 1. bis 3. Juni wieder tausende Besucher erwartet. (Foto: pbb)



„Thüringer Hochzeit“ – die neue/alte Attraktion

Was viele Jahre als Programmpunkt das Publikum begeisterte und 2005 zum letzten Mal während des Altstadtfestes gefeiert wurde, erlebt nun sozusagen seine „Wiedergeburt“ - eine echte „Thüringer Hochzeit“.

Am Samstag, den 2. Juni, werden Daniela Schulze und Falko Gaudig, die beide in der Volksbank Saaletal eG tätig sind, standesamtlich im Rathaus getraut.

Geführt durch den traditionellen „Hochzeitsbitter“ lädt das Brautpaar mit der Hochzeitsge-

sellschaft ab 14.00 Uhr auf dem Marktplatz zur gemeinsamen, öffentlichen Feier ein. Zu den Mitwirkenden beim Festprogramm auf der Marktbühne zählen unter anderem die „Thüringer Waldspitzbuben“, das Thüringer Folklore-Tanzensemble Rudolstadt, der Chor „Liedertafel“, die Spinnstube Schwarza sowie ausgewählte Gratulanten aus Rudolstadt und der Region.

F.M. Wagner
Presse/ÖA

Alle Veranstaltungen können wieder eintrittsfrei besucht werden

Handwerkerhof Rudolstadt feiert sein 20-jähriges Bestehen

Im Jahr 2012 begeht der Handwerkerhof Rudolstadt sein 20jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass beabsichtigt das Team des Handwerkerhofes gemeinsam mit dem Rudolstädter Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V., eine Ausstellung durchzuführen, die einen Bezug zum Handwerk haben soll:

„Handwerk hat goldenen Boden“. Bekanntermaßen gibt es sehr viele Redewendungen oder Sprichwörter, die das Handwerk betreffen, die möglicherweise bei der jüngeren Generation schon in Vergessenheit geraten sind. So ist die Idee entstanden, Schüler und Jugendliche zu gewinnen, Handwerksprüche künstlerisch umzusetzen.

Aus folgenden Einrichtungen haben sich Schüler und Jugendliche in diesem Projekt engagiert

- Staatl. Grundschule „Anton Sommer“

- Staatl. Grundschule „Rudolstadt- West“
- Berufsbildende Schule Volkstedt
- Freie Ganztagschule der AWO
- Freie Fröbelschule Cumbach
- Freie Fröbelschule Keilhau

Die Ergebnisse aus diesen Projektarbeiten werden in einer Ausstellung präsentiert.

Diese wird im Zeitraum 18. Mai bis 03. Juni 2012 täglich 13.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr im Handwerkerhof zu sehen sein. Neben einer Jury, die die besten Arbeiten beurteilen wird, haben auch die Besucher die Möglichkeit, ihre Wertung abzugeben. Die besten und originellsten Werke werden zum Sommerfest, am 10. Juni, 14.30 Uhr prämiert.

Die Besucher können gespannt sein, mit welcher Kreativität und Fantasie die Schüler und Jugendlichen ans Werk gegangen sind.

LEG beginnt mit Erschließung des Gewerbegebietes „Blankenburger Straße“

Reges Interesse am neuen Standort in Rudolstadt-Schwarza

Am Nachmittag des 25. April gab die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) im Beisein der Bürgermeister im Städtedreieck Frank Persike aus Bad Blankenburg und Jörg Reichl, Rudolstadt, den offiziellen Startschuss für die Erschließung des Gewerbegebietes „Blankenburger Straße“ in Rudolstadt-Schwarza. Bis Juni 2013 will die LEG zusammen mit der Stadt Rudolstadt das Gelände der ehemaligen Ostthüringer Fleisch- und Wurstwaren GmbH komplett erschließen und in einen modernen

Gewerbestandort verwandeln. „Zügig wollen wir die Entwicklung des Gewerbegebietes vorantreiben, denn schon heute ist die ‚Blankenburger Straße‘ bei Unternehmen eine gefragte Adresse. Das belegen die Reservierungen für Teilflächen und Produktionsstätten, die uns bereits vor der eigentlichen Sanierung und Erschließung des Standortes vorliegen“, erklärt LEG-Geschäftsführer Andreas Krey.

In den nächsten zwei Monaten sollen auf der rund 3,5 Hektar großen Gewerbefläche moderne

Elektro-, Telekommunikations-, Gas- und Wasseranschlüsse verlegt, eine neue Straße gebaut und ein geeigneter Abwasserkanal eingerichtet werden. Außerdem erhält das Gewerbegebiet eine Löschwasserzisterne und eine ausgewiesene Fläche für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen. Ferner saniert die LEG Thüringen zwei ehemalige Gebäude und baut sie zu modernen Büro- und Produktionsstätten um. Nach Abschluss der Arbeiten können dann rund 2,7 Hektar Fläche sowie die sanierten Gebäude von

Unternehmen genutzt werden. Die Kosten für die Erschließung belaufen sich auf 2,6 Millionen Euro. Insgesamt 85 Prozent dieser Kosten werden durch Mittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) finanziert. Bereits im Januar hatten die Abrissarbeiten am Standort begonnen. Hierbei wurden mehr als 18.000 Kubikmeter umbauter Raum, 9.000 Quadratmeter befestigte Freifläche sowie alte Kanäle und Versorgungsleitungen mit einer Länge von 1.200 Meter zurückgebaut.

Bekanntmachungen anderer Körperschaften

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Lichstedt, Lichstedt 15; 07407 Rudolstadt

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lichstedt

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lichstedt mit Jagdesen findet

am 07.06.2012
um 18.00 Uhr
in der Festscheune der Domäne Groschwitz

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
4. Kassebericht und Vorschlag zur Verwendung des Jagdpachtreinertrages

5. Bericht der Kasseprüfer
6. Erläuterung einer Dringlichkeitsentscheidung zum Erwerb eines Grundstücks nach § 9 Abs. 8 Satz 2 der Satzung
7. Diskussion zu den Berichten
8. Vorstellung einer neuen Satzung und Diskussion
9. Beschlüsse:
 - Bestätigung der Berichte des Vorstandes und der Kasseprüfer
 - Entlastung des Vorstandes
 - Entlastung des Kasseverantwortlichen

- Verwendung des Jagdpachtreinertrages
- Beschluss zur Dringlichkeitsentscheidung des Jagdvorstandes
- Beschluss der neuen Satzung
- 10. Nachwahl von 2 Vorstandsmitgliedern
 - Vorschläge für Wahlkommission
- 11. Wahl der Wahlkommission
- 12. Vorschläge für neue Vorstandsmitglieder
- 13. Wahlhandlung
- 14. Bericht der Wahlkommission

15. Konstituierende Sitzung des Vorstandes und Bekanntgabe des Ergebnisses
- Ende des nichtöffentlichen Teils gegen 19.30 Uhr
16. Bericht der Pächtergemeinschaft
17. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit freundlichen Grüßen
- Martin Rudolph -
Jagdvorsteher

Die Satzung liegt vom 22.05.2012 bis zum 05.06.2012 in der Stadtverwaltung Rudolstadt und im Büro des Ortsteilbürgermeisters in Lichstedt aus.